

Hüttengaudi am Hohenbogen

Lam. (as) Die Ausflüge mit Übernachtung kommen bei den Buben und Mädchen der offenen Ganztagschule seit jeher besonders gut an. Am vergangenen Freitag war es nun wieder soweit, zusammen mit ihren Betreuerinnen Melanie Lohberger, Yvonne Hutter und Selina Klingseisen machten sich die Kinder auf den Weg, zu ihrer alljährlichen Herbstwanderung. Auch Rektor Josef Baumann nahm sich heuer Zeit, die Schülerinnen und Schüler zu begleiten. Vom Höllkreuz aus startete die Gruppe Richtung Hohenbogen. Inklusiv einiger Pausen und einer ausgelassenen Blätterschlacht erreichten die Wanderer nach rund zwei Stunden ihr Ziel das Berggasthaus am Hohenbogen. Erleichtert, den anstrengenden Aufstieg geschafft zu haben, bezogen Kinder und Betreuer zunächst einmal ihre Zimmer. Anschließend stärkten sie sich mit Schnitzel, Nuggets oder Pommes. Der anfänglich gemütliche Abend mit Spielen und Gesprächen verwandelte sich mit vorschreitender Zeit in eine ausgelassene Hüttenparty mit Musik und Tanz. Nach Bobfahrerlied, Polonaise und viel lautem Gesang krochen die Kinder, am späten Abend, müde aber glücklich in die Betten. Der Samstagmorgen begann mit einem ausgiebigen Berg-Frühstück. Nachdem die Betten abgezogen waren und Socken, Pullis, Jacken und Schuhe wieder ihre rechtmäßigen Besitzer gefunden hatten, machte sich der Trupp auf den Weg ins Tal. Leider konnten sie wegen der Wetterverhältnisse die Sommerrodelbahn nicht nutzen und so blieb nicht anderes übrig als den Abstieg zu Fuß zu bewältigen. Gegen elf Uhr erreichten die Buben und Mädchen samt Betreuern wohlbehalten die Talstation, wo sie bereits von den Eltern erwartet wurden. Rückblickend war es wieder einmal ein gelungener Ausflug, an den sich Kinder und Erwachsene sicher noch lange und gerne erinnern.

Dank verschiedener Aktionen das Schuljahr über fließt in die OGT-Kasse immer ein wenig Geld, mit dem sich die bei den Kindern so beliebten Ausflüge finanzieren lassen. Riesenstimmung herrschte am Abend bei der Hüttenparty am Hohenbogen.

